Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 31

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

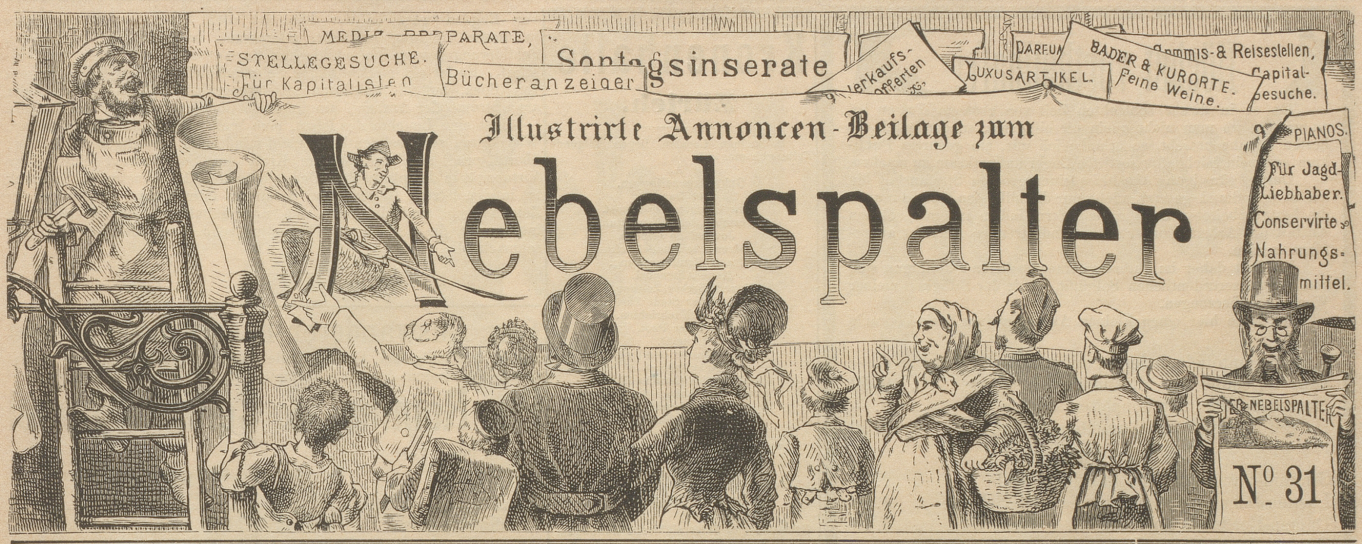
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1881. 6. August.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Ein militärfreier, solider Mann, der beste Zeugnisse über langjährige Dienstzeit in hier aufweisen kann, sucht bleibende Stelle als

Herrschaftskutscher
Haus- oder Gewerbsknecht.

Auskunft ertheilt Herr Reitlehrer Reiner, Reitanstalt St. Jakob, Außersihl.

Eine **Wein- und Spirituosenhandlung** in Zürich sucht einen

Reisenden,

welcher in einem gleichen Geschäfte thätig gewesen, gute Zeugnisse vorweisen und Kaution leisten kann. Eintritt sofort.
Offerten beliebe man unter Chiffre B 670 an die Annoncen-Expedition **Orell Füßli & Co.** in **Zürich** einzureichen. [670]

Ein in Hotels geübter Mann sucht eine Stelle

als Portier.

Derselbe spricht deutsch, französisch und englisch und stehen gute Zeugnisse zu Diensten.
Offerten sub Chiffre H. H. 650 an **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [c650]

Gesucht:

Eine

Kellnerin

in einen **Badegasthof** der deutschen Schweiz. Kenntniß der französischen Sprache nothwendig.
Offerten unter Chiffre O 631 Z befördern **Orell Füßli & Co., Zürich.** [631]

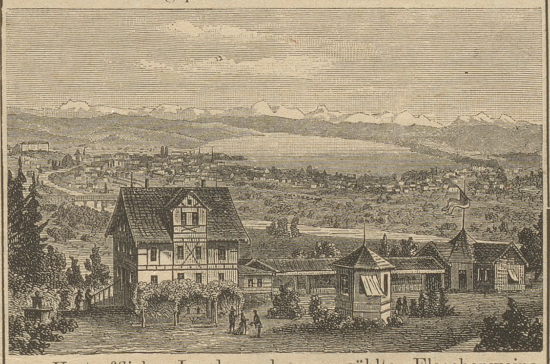
Dachpappen, Dachlack, Holzcement etc. liefert billigst **R. Bauert**, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O. H. 2176

[909c] *Photogr. Katalog gratis.*
Zum Lachen. Für 1 Fr. 10 schöne Bilder.
Phot. Artist. Institut Aschaffenburg.

Feinstes
Tafelolivenöl,
Feines Salatöl,
Burgunderessig,
Estragon-Essig,
Cornichons,
Capern, Oliven,
Olives farcies.
Mixed-Pikles.
Picalilli,
Sardines à l'huile,
Thon, Anchois
empfiehlt bestens [847
C. Eggerling
7 Münstergasse 7, Zürich.

Waid bei Zürich

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.
Beliebter Ausflugspunkt für Vereine und Gesellschaften.



Vortreffliche Land- und ausgewählte Flaschenweine. Vorzügliche Küche. — Familien- und Gesellschaftenessen auf Bestellung. — Gute Stallungen für Pferde. — Neue gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Höngg. — Grosse Parkanlagen. Künstlerisch ausgeschmückter Pavillon.

871] ***H. Morf.***

Café-Restaurant Rütschi

in der Nähe der Sihlbrücke
Selnaustrasse No. 44.

Hiemit zeige meinen Freunden, Bekannten und einem geehrten Publikum an, dass ich mit heute mein neues Geschäft unter obiger Firma eröffnet habe und mich hiemit bestens empfehle. [914]

Zürich, 1. August 1881.

A. Rütschi,
früher zum Schwanen.

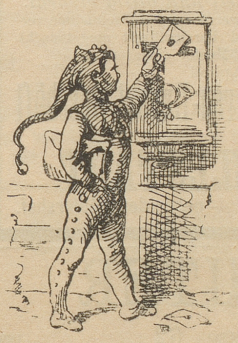
Nachfolger von G. C. Kessler & Cie.
in Esslingen a. N.
(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)
empfehlen hiermit ihre

moussirenden Weine

in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883c

Preismedaillen: 1838 **Stuttgart.** 1850 **Leipzig.** 1865 **Stettin.** 1866 **Stuttgart.** 1867 **Paris.** 1869 **Breslau.** 1869 **Altona.** 1871 **Ulm.** 1873 **Wien.** 1875 **Colmar.** 1876 **Philadelphia.**

Briefkasten der Redaktion.



5 Div. Leider kommen diese Gratulationen an die unrichtige Adresse; Schütze ist der „Nebelspalter„ zwar auch und hofft schon manchen guten Treffer im Vaterland zu haben und noch zu machen. Da man aber von Zürich aus nach Freiburg noch nicht „per Telephon" schiessen kann, überlassen wir die Ehre gerne demjenigen, dem sie gebührt. — **Gera.** Mit Vergnügen entsprochen. — **A. J. i. Cal.** Der „Brillennarr" ist reizend und hoffentlich hat Mephisto dieses zarte Gebilde im Auge gehabt, als er sagte: „Hätt' ich mir nicht die Flamme vorbehalten, ich hätte nichts Aparts für mich!" — **M. S. i. P.** Wird mit dem nächsten Postzuge abgehen. — **Peter.** Antwort folgt morgen unter Couvert. — **L. i. Bsl.** „Eine Magd mit guten Zeugnissen und christlicher Erziehung sucht eine Herrschaft gegen guten Lohn." Dass diese Magd nicht gleichzeitig sagt, wie viel sie der Herrschaft per Woche zahlt, wird wahrscheinlich die Zahl der Anmeldungen sehr beeinträchtigen. — **F. i. U.** In Zürich ist das Haus einer „alleinstehenden Wittwe nebst Zubehör" zu verkaufen. Anmeldungen ohne die nöthigen Fonds und durch Agenten unnütz." — **J. R. P. i. Z.** Sehr ungeschicktes Citat, aber es lässt sich nichts machen dagegen. Das muss man eben singen und nicht lesen. — **C. G. i. S.** Eine sehr berechtigte Frage, welche jedoch am besten unter die „Stimmen aus dem Publikum" in der Z. P. plazirt würde. — **Nemo.** Gewiss sollen Sie an uns einen Kampfgenossen finden, sofern Sie den Streit nicht auf das persönliche Gebiet hinüberdrängen und die nöthigen Beweise zur Hand sind. — **M. i. Zg.** Dieser Tage soll sich laut polizeiamtlicher Bekanntmachung am Rossberge ein Bär gezeigt haben, den man aber, trotzdem er Schafe und Rinder zerreisst, ohne vorherige Anzeige nicht schiessen darf. Das gäbe ein hübsches Bildchen: „Jä sou, d'r müed de Kerli z'erst abinde und de ufs Regierigsgebüü go e Azeig mache." Glauben Sie nicht, dass Hr. Landammann Hildebrand darüber „scher bös" würde? — **Lerche.** Schon das letzte Mal geantwortet; alles und jedes Gute willkommen, sowohl für K. als N. — **St. i. W.** Das betr. Gedicht wurde von dem Autoren selbst eingesandt; Alles lesen können wir doch auch nicht. Uebrigens besten Dank. — **N. N.** Eine Nachäffung, die natürlich diesem Herrn Erfinder alle Ehre macht. Lasst ihn „rollen." — **Spatz** muss hübsch im Korn sitzen, dass er die Adresse verschwitzt. — **P.** In vorletzter Nummer. — **? i. Z.** Ein tüchtiger Architekt wird Ihnen die gewünschte Auskunft geben können. — **Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.**

Vom Büchertisch.

Der Orient, von A. v. Schweiger-Lerchenfeld (A. Hartleben's Verlag in Wien. In 30 Lieferungen à 30 kr. ö. W. = 60 Pf.) Dieses vorzügliche, prächtig ausgestattete Werk ist bis zur 15. Lieferung gediehen, so dass das bisher Erschienene die Hälfe des umfangreich angelegten Buches repräsentirt. Wir lernen nun auch eine andere, als die hellenisch-classische Culturwelt kennen — die semitisch-moslemische, deren höchste Potenz bekanntlich die Kalifenherrlichkeit

(Fortsetzung auf folgender Seite).

Höchst vortheilhaft!

Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig sortirtes Lager aufmerksam zu machen.

Durch günstigen Abschluss einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die billigsten, sondern auch die bestgearbeiteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.

Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität, sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.

Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen:

Herren-Pantoffeln, lederne, mit starken Sohlen	Fr.	3. —
Herren-Schuhe mit Elastiques, einsöhlig	„	6.50
Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen	„	8. —
Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen	„	12.50
Für Damen:		
Stramin-Pantoffeln mit kräftiger Sohle	„	2. —
Lasting-Schuhe mit Elastiques und Schleife	„	4.50
Damen-Bottinen, hochelegant,	„	6.50
Damen-Knopfstiefel, Russenhöhe	„	10. —
Für Kinder:		
Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen	„	1.50
Hohe 5-knöpfige Stiefel	„	3.25
Kinder-Bottinen m. Knopfverzierung u. Quasten	„	3.50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme versandt. Nicht Convenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. Man bittet, einen alten Schuh als Muster einzusenden.

Hochachtungsvoll

das Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft

889] von

EDUARD WILLSTÄDT

Münstergasse 20 — ZÜRICH, — neben dem Meiershof.

G. A. SUTER

Löwenstrasse 62 [898

Zürich.

Specialität in Olivenöl, en gros,

Fr. 95 bis Fr. 210 per ℔ 0/0 K.

[912]

Kronenhalle

Zürich.

In meinen Localen liegen folgende Zeitungen etc. auf:

A.

Schweizerzeitungen.

Der Bund.
Schweizerische Grenzpost.
Allgemeine Schweizerzeitung.
Journal de Genève.
Schweizerische Handelszeitung.
Basler Handelszeitung.
Neue Alpenpost.
Neue Zürcher-Zeitung.
Tagblatt der Stadt Zürich.
Zürcher Nachrichten.
Zürcher Post.
Limmat.
Winterthurer Landbote.
Nebelspalter.
Amtsblatt des Cantons Zürich.
Schweiz. Ornithologische Zeitung.
Confidenzia.
Seeclubblätter.
Der Wehrmann.
Schweiz. Musikzeitung und Sängerblatt.
Blätter und Blüthen.
Officielle Fremdenliste von:
Luzern. — Baden. — Ragatz-Pfäffers.
Davos. — Interlaken.

B.

Deutsche und österreichische Zeitungen.

Cölner Zeitung.
Frankfurter Zeitung.
Neue Freie Presse.
Wiener Allgemeine Zeitung.
Leipziger illustrirte Zeitung.
Fliegende Blätter.
Kladderadatsch.
Kikeriki.
Klosterneuburger Weinlaube.
Oesterr.-Ung. Wein- u. Agricultur-Zeitung.
Wochenschrift der vereinigten Gasthofbesitzer.
Das Billard.

C.

Französische Zeitungen.

Journal des Débats.
Le Siècle.
Journal amusant.

D.

Englische und italienische Zeitungen.

Swiss Times.
Daily News, London.
The Punch, London.
La „Perseveranza", Milano.

Indem ich obige Zeitungen einem geehrten Publikum zur Verfügung stelle, zeige ich gleichzeitig an, dass sämmtliche Localitäten durch Albo-Carbon-Gas-Lampen auf's Brillanteste erleuchtet sind.

Ergebenst

915] **E. Bosshard**
zur Kronenhalle.

Verlag von **Cæsar Schmidt** in **Zürich** und vorräthig in allen Buchhandlungen:

Koch von Berneck,
„In 30 Tagen durch die Schweiz"
Vierte Auflage 1881. Fr. 3. 75. Mit Städteplänen und Karte, handliche Form. — Practische Fassung, officielle Tarife. Strengste Zuverlässigkeit.

Koch von Berneck,
In 30 Tagen durch Süddeutschland und Tirol
mit Plänen und Karte. Fr. 3. —

Berlepsch. **Die Schweiz**
nebst Chamounix und italienischen Seeen. Dritte Auflage mit 10 Karten, Panoramen und Plänen. Fr. 8. 75.

Gsell-Fels.
Die Bäder und klimatischen Curorte der Schweiz
mit Ansichten und Karten, gebd. 10 M. Der einzig **brauchbare** Rathgeber für Aerzte und Curgäste.

Reymond.
Der gesunde und kranke Herr Meyer
in der Schweiz. Humoristisch illustrirt. Zweite Auflage. Fr. 1. 25.

Der Tourist.
Eisenbahncoursbuch für die Schweiz mit Touristenrouten. 50 Cts. [907]

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung
3 Mark versendet
A. Wendland in **Berlin S. O.**
Köpnickerstrasse 55 B. [c888]

von Bagdad war. In der That ist alles, was uns der Verfasser in dieser Richtung mittheilt, interessant, besonders die originellen Schilderungen von den schiitischen Passionsstätten Kerbela und Nedschef. Es ist ein merkwürdiges Schattenspiel auf den Ruinenhügeln von Susa, auf die zahllosen „Heiligengräber" hinabzublicken, oder am „Strome der Araber", um die entsetzlich herabgekommene Bassora — einst eine Leuchte des Islam, eine Weltstadt — zu durchwandern. Was hieran schliesst, entbehrt nicht minder der lebendigen Darlegung; überall prägt sich eine seltene Kraft der Schilderung, eine wahre Virtuosität in der plastischen Darstellung aus. Der illustrative Schmuck ist in den letzten Heften ganz besonders interessant. Die Sujets der Zeichnungen sind durchaus neu und unbekannt, die Scenenbilder interessant, die Leisten und Vignetten sehr charakteristisch und geschmackvoll.

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,
796] 33 Rennweg 33, ZÜRICH.

Bahnhofstrasse **ZÜRICH** am Bahnhof.

Wanner's Hôtel garni.

neu eröffnet, an schönster Lage, comfortabel eingerichtet. Zimmer von Fr. 1. 50 an. Vorzügliche Betten. — **Portier am Bahnhof.** [M-2604-Z]

Restauration im Parterre. — Offenes deutsches Bier.

Es empfehlen sich bestens die Besitzer **H. Wanner & Sohn.**

FRATELLI DORTA, ZÜRICH

2 Zeltweg 2

Vorzügliche italienische Weine in Flaschen und Fässern.

Neapolitanische: Lacrimæ Cristi, Falerno, Capri roth und weiss, Moscato und Amarena di Siracusa, Greco Gerace, Pompes (letztere 4 sind süsse Dessertweine.

Toscanische: Chianti I tipo 1878er in Originalflaschen (2½ Liter), gewöhnliche Tischweine, 1880er über die Gasse zu 75 Cts. per Liter.

Piemontesische: Barolo secco I tipo 1875er und 1880er, Barbera 1879er und 1880er.

Conegliano: 1874er Raboso, Treviso, Verdiso et Prosecco in Fässern zu 50—100 Liter.

Verona: 1879er Valpolicella amabile et brusco.

Berühmter Magenbitter Fernet Branca von Mailand und Vermuth Branca bei dem sich empfehlenden

880] **Fratelli Dorta.**

Das zeitgemäße Werk:

Illustrirtes Conversations-Lexikon der Gegenwart

behandelt die **neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt** und zwar **auf allen Gebieten,** vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Thierzucht, Unterrichtswesen; es bringt weiterhin das **Neueste** aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Heerwesens, der Marine, des Verkehrswesens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirthschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. **1500 Abbildungen** bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte- und Gebäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, aus Länder- und Völkerkunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitte, sowie sonstigen Vorkommnissen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.

Das Werk bietet somit **in Wort und Bild eine Revue der Gegenwart, ein Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch.**

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. | Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der **Aktienbrauerei** in **Nürnberg; Erlangerbier** von **Zephanias Fischer, Erlangen; Spatenbräu** von **Gabr. Sedlmayr, München; Pilsnerbier** aus der **Ersten Aktien-Brauerei** in **Pilsen; Wienerbier** von **Gross & Oberländer** in **Frankfurt a./M.** liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdépôt von

[804] **C. J. Burkhardt,** Sohn, Schanzenberg, **ZÜRICH.**